

Th. Wolff, Volksglauben und Volksgebräuche an der
oberen Nahe (in Zs.d.V.f.rhein.u.westf.Vkde.II
(1905)

§.290

Gegen Flecken auf dem Auge (auch Schussblader
genannt).

Man spricht: "Schussblader und Flecken tu ich
drücken, tu ich streichen und du sollst weichen."
Wenn man diese Worte sagt, nimmt man den Deckel
von einem irdenen Töpfchen, macht ihn warm, und
tut damit dem Auge entgegen streichen. (Wohl mit
den drei hl.Namen.)